

Lachenfeld ober und unter dem Kirchweg, 7. Änderung

Die nachfolgenden überarbeiteten Festsetzungen ergeben sich aus der 7. Änderung

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

1.5 Garagen, Carports und Stellplätze

1.5.3 Einfahrten

Für die Nutzungsschablonen 1, 2, 3 (hier ausgenommen Flst.-Nrn. 4758 und 4758/1) und 5, werden die Einfahrten bzw. Zufahrten zu den Grundstücken (Garagen-, Carport-zufahrten und Stellplätze) auf eine maximal zulässige Breite von insgesamt 6,0 m pro Baugrundstück festgesetzt.

Für die Grundstücke Flst.-Nrn. 4758 und 4758/1 wird eine maximal zulässige Breite von insgesamt 20,0 m festgesetzt.

2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

2.1 Äußere Gestaltung der baulichen Anlagen

2.1.2 Gestaltung der Gebäude

Traufständige Hauptbaukörper dürfen eine Gebäudetiefe, giebelständige Hauptbaukörper eine Gebäudebreite von 13,0 m bzw. 14,0 m für die Flst.-Nrn. 4758 und 4758/1 nicht überschreiten. Diese Festsetzung gilt nicht für Nutzungsziffer 11.

Mahlberg,
13. Juli 2017
.....
Benz, Bürgermeister

